

Interpellation Fraktion Die Mitte, vom 26 Juni 2025 betreffend Ausbildungsplätze der Gemeinde Wettingen

Die Gemeinde Wettingen ist ein grosser Arbeitgeber und bildet dementsprechend auch in diversen Berufen Lehrlinge aus und bietet Menschen auf dem zweiten Bildungsweg berufliche Umschulungen an. Die Interpellation soll eine Übersicht schaffen, in welchen Bereichen die Gemeinde, dazu gehören auch die Eigenwirtschaftsbetriebe Täger und EWW, Ausbildungsplätze anbietet.

1. In welchen Berufen werden Lehrlinge ausgebildet und wie hoch ist die Anzahl der Auszubildenden pro Beruf?
2. In welchen Berufen werden Ausbildungsplätze im Rahmen einer Umschulung oder einem zweiten Bildungsweg angeboten und wie hoch ist die Anzahl der Auszubildenden pro Beruf?
3. In welchen Berufen werden Praktikumsplätze angeboten und wie hoch ist die Anzahl der Praktikanten pro Beruf?
4. Welche Lehrstellen konnten in den vergangenen Jahren nicht besetzt werden? Falls es unbesetzte Lehrstellen gab, was war der Grund dafür? Welche Massnahmen werden ergriffen, um unbesetzte Lehrstellen aktiv zu bewerben und potentielle Bewerber anzusprechen?
5. Wie hoch ist die Erfolgsquote bei den Lehrabschlussprüfungen? Oder anders gefragt, ist die Gemeinde Wettingen eine erfolgreiche Ausbilderin?
6. Wie häufig sind Lehrabbrüche? Zu welchem Zeitpunkt der Ausbildung erfolgen die meisten Lehrabbrüche und was sind die Gründe für einen Abbruch?
7. Wie gewährleistet die Gemeinde die Qualität der Ausbildung? Werden regelmässig Ausbildungsverantwortliche weitergebildet?
8. Wie ist das Echo in Bezug auf die angebotene Ausbildung im Rahmen einer parallel dazu verfolgten sportlichen Karriere? Wird die Sportlerlehre speziell beworben?
9. Die Gemeinde bietet auch Lehrlingslager an. Wer leitet diese Lager und wie ist das Echo bei den Auszubildenden? Welche Programmpunkte beinhalten die Lager?
10. Welche Erfolgsgeschichten oder positiven Beispiele aus der Ausbildung in der Gemeinde können als «Best Practices» hervorgehoben werden?